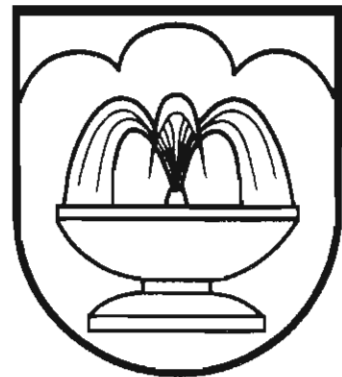


# Mitteilungsblatt

## Gemeinde Bad Ditzenbach

### Ortsteile Auendorf Bad Ditzenbach Gosbach

Herausgeber : die Gemeinde. Druck und Verlag : Verlagsdruckerei Uhingen,  
Inh. Oswald Nussbaum, 7336 Uhingen, Zeppelinstraße 37, Tel. (07161) 35 50.  
Verantwortlich f.d. amtl. Teil : Bürgermeisteramt; f.d. übrigen Teil : Oswald Nussbaum.



6. Jahrgang

Donnerstag, den 7. Februar 1980

Nr. 5

## Amtliche Bekanntmachungen

### Aus der Gemeinderatssitzung vom 31.1.1980

Teilweise Änderung des Bebauungsplans „Östliche Drackensteinstraße“ in Sondergebiet für Verkauf (Einkaufszentrum)

In Gosbach am Ortsausgang in Richtung Drackenstein weist ein Bebauungsplan für das Gelände mit der Werkzeugfabrik, der Firma Schuh-Mayer und AEW Gewerbegebiet aus. Für den Teil der Firma Mayer ist der Antrag gestellt, den Bebauungsplan in ein Sondergebiet für Verkauf (Einkaufszentrum) abzuändern.

Der Gemeinderat hat am 26.7.1979 dazu seine grundsätzliche Bereitschaft beschlossen. Erst im Laufe der letzten Zeit ist deutlich geworden, welchen Umfang das „Einkaufszentrum“ erhalten solle. Der Gemeinderat wurde in der Sitzung vom 31.1.1980 informiert, daß nach dem jetzigen Stand Verkaufsflächen für Schuhe, Sportartikel, Lebensmittel, Textilien, Elektroartikel und Fliesen eingerichtet werden sollen. Gegen diesen „Supermarkt“ wurden in der Sitzung Bedenken von Mitgliedern des Gemeinderats und von Zuhörern erhoben. Vom bestehenden Einzelhandel in der Gemeinde und in Deggingen wird befürchtet, daß der Große die Kleinen verdränge. In diesem Zusammenhang war es für den Gemeinderat eine interessante Mitteilung, daß die Industrie- und Handelskammer eine Umfrage im Raume des Oberen Filstals verlange, um fundiert belegen zu können; ob ein Einkaufszentrum Gosbach die bestehenden Verkaufszentren im Mittelzentrum Geislingen und die örtlichen Einzelhandelsunternehmen erheblich beeinträchtigt. Der Gemeinderat will noch die genaue Fragestellung der Umfrageaktion prüfen und das Ergebnis abwarten. Für den Verfahrensgang zur Bebauungsplanänderung ist klarzustellen, daß alle wichtigen Träger öffentlicher Belange zu beteiligen sind, daß eine vorgezogene Bürgerbeteiligung in der Gemeinde durchzuführen ist und daß schließlich der Bebauungsplanentwurf auszulegen ist mit der öffentlichen Bekanntgabe, daß dagegen von jedermann Bedenken und Anregungen vorgebracht werden können. Schon diese Verfahrensvorschriften stellen sicher, daß alle Interessen vertreten und berücksichtigt werden können. Dem Gemeinderat bleibt dann nach Abwägung aller privaten und öffentlichen Belange die Entscheidung vorbehalten, ob ein neuer Bebauungsplan als Satzung mit Genehmigungsantrag an das Landratsamt beschlossen werden kann.

### Öffentliche Bekanntmachung einer Satzung: Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Erstattung von Gutachten durch den Gutachterausschuß (Gutachterausschußgebühren-Satzung)

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 22. Dezember 1975 (GBl. 1976 S. 1) in Verbin-

dung mit den §§ 2 und 8a des Kommunalabgabengesetzes in der Fassung vom 3. August 1978 (GBl. 393) hat der Gemeinderat der Gemeinde Bad Ditzenbach am 31.1.1980 folgende Satzung beschlossen:

#### § 1

##### Gebührenpflicht

- (1) Die Gemeinde Bad Ditzenbach erhebt für die Erstattung von Gutachten durch den Gutachterausschuß Gebühren.
- (2) Für die Amtshandlungen der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses, insbesondere für Auskünfte nach § 143b Abs. 5 BBauG sowie für die Gewährung von Einsicht in die Kaufpreissammlungen gemäß § 7 Abs. 3 Satz 2 Gutachterausschußverordnung werden Gebühren nach den Vorschriften der Verwaltungsgebührenordnung der Gemeinde Bad Ditzenbach erhoben.

#### § 2

##### Gebührensschuldner, Haftung

- (1) Gebührensschuldner ist, wer die Erstattung des Gutachtens veranlaßt oder in wessen Interesse sie vorgenommen wird.
- (2) Mehrere Gebührensschuldner haften als Gesamtschuldner.
- (3) Neben dem Gebührensschuldner haftet, wer die Gebührenschuld durch schriftliche Erklärung gegenüber der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses übernommen hat; dies gilt auch für denjenigen, der für die Gebührenschuld eines anderen kraft Gesetzes haftet.

#### § 3

##### Gebührenmaßstab

- (1) Die Gebühren werden nach dem ermittelten Wert der Sachen und Rechte erhoben.
- (2) Sind in einem Gutachten für mehrere Grundstücke eines Gebiets durchschnittliche Lagewerte zu ermitteln, so gilt als Wert der doppelte Verkehrswert des gebiets- bzw. lagetypischen Grundstücks.
- (3) Sind im Rahmen einer Wertermittlung mehrere Sachen oder Rechte, die sich auf ein Grundstück oder ein grundstücksgleiches Recht beziehen, zu bewerten, so ist die Gebühr aus der Summe der maßgeblichen Werte der einzelnen Gegenstände zu berechnen. Gleiches gilt, wenn Wertunterschiede auf der Grundlage unterschiedlicher Grundstückseigenschaften zu ermitteln sind.
- (4) Wird in einem Gutachten über den Verkehrswert eines bebauten Grundstücks gemäß § 142 Abs. 3 BBauG neben dem Gesamtwert des Grundstücks der Wert von Grund und Boden mit dem Wert angegeben, der sich ergeben würde, wenn das Grundstück unbebaut wäre, so wird für die zusätzliche Angabe dieses Werts keine Gebühr erhoben.
- (5) Sind Wertermittlungen für Sachen oder Rechte auf unterschiedliche Stichtage durchzuführen, so ist die Gebühr aus der Summe des höchsten ermittelten und der Hälfte der auf die übrigen Stichtage ermittelten Werte zu berechnen.
- (6) Sind dieselben Sachen oder Rechte innerhalb von drei Jahren erneut zu bewerten, ohne daß sich die tatsächlichen und rechtlichen Verhältnisse geändert haben, so wird bei der Bemessung der Gebühr der halbe Wert zugrundegelegt.

**§ 4  
Gebührenhöhe**

(1) Bei der Wertermittlung von Sachen oder Rechten beträgt die Gebühr bei einem Wert

bis 200.000 DM	3 %	mindestens 100,- DM
bis 500.000 DM	600 DM	zuzüglich 2 % aus dem Betrag über 200.000 DM
bis 1 Mill. DM	1.200 DM	zuzüglich 1 % aus dem Betrag über 500.000 DM
bis 10 Mill. DM	1.700 DM	zuzüglich 0,5 % aus dem Betrag über 1 Mill. DM
üb. 10 Mill. DM	6.200 DM	zuzüglich 0,1 % aus dem Betrag über 10 Mill. DM.

(2) Bei unbebauten Grundstücken oder Rechten an solchen Grundstücken beträgt die Gebühr die Hälfte der Gebühr nach Abs.1, mindestens jedoch 100,- DM.

(3) Ist das Gutachten auf Antrag entsprechend § 5 Abs. 4 Satz 2 Gutachterausschußverordnung unter Würdigung der Vergleichspreise und Darlegung der angewandten Methoden auszuarbeiten, erhöht sich die Gebühr um 50 v. H.

**§ 5  
Rücknahme, Ablehnung eines Antrags**

Wird ein Antrag auf Feststellung eines Gutachtens zurückgenommen, bevor der Gutachterausschuß einen Beschluß über den Wert des Gegenstandes gefaßt hat, oder wird ein Antrag abgelehnt, so wird eine Gebühr von 30 bis 1.000 DM erhoben. Wird ein Antrag erst nach dem Beschluß zurückgenommen, so entsteht die volle Gebühr.

**§ 6  
Besondere Sachverständige, erhöhte Auslagen**

(1) Werden besondere Sachverständige bei der Wertermittlung zugezogen, so hat der Gebührenschuldner die hierdurch entstehenden Auslagen neben den Gebühren nach dieser Satzung zu entrichten.

(2) Soweit die sonstigen Auslagen das übliche Maß übersteigen, sind sie neben der Gebühr zu ersetzen.

(3) Für die Erstattung von Auslagen sind die für die Gebühren geltenden Vorschriften entsprechend anzuwenden.

**§ 7  
Entstehung und Fälligkeit**

Die Gebühr entsteht mit der Beendigung der Wertermittlung, in den Fällen des § 5 mit der Bekanntgabe der Gebührenfestsetzung. Die Gebühr wird einen Monat nach Bekanntgabe des Gebührenbescheids fällig.

**§ 8  
Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Bad Ditzenbach, den 7.2.1980

Zankl  
Bürgermeister

**Die Gemeinde gratuliert:**

aus dem Ortsteil Bad Ditzenbach

Frau Emilie Kistenfeger, Helfensteinstraße 46,  
am 12. Februar zum 72. Geburtstag.

**Freiwillige Feuerwehr Bad Ditzenbach**



Am Montag, dem 11. Februar 1980,  
ist in Gosbach um 20.00 Uhr ein  
Filmvortrag über 1. Hilfe im  
Josefsheim.

Die Züge Auendorf und Ditzenbach treten jeweils um 19.30 Uhr  
an ihrem Gerätehaus an zur gemeinsamen Abfahrt nach Gosbach.

Anzug: I. Garnitur

Der Kommandant

**Feststellung der Tollwut**

Laut Mitteilung des Staatlichen Veterinäramts Nürtingen, Außenstelle Göppingen, wurde bei einem Fuchs auf Gemarkung Geislingen/Steige, Landkreis Göppingen, am 18.1.1980 die Wildtollwut amtstierärztlich festgestellt. Die mit Erlaß vom 11.10.1979 angeordneten Schutzmaßnahmen treten ab dem heutigen Tag für weitere 3 Monate in Kraft.

Landratsamt

**Fundsache**

In Auendorf sind 2 PZ-Schlüssel gefunden worden. Der Verlierer kann sich in den Sprechstunden auf dem Rathaus in Auendorf melden.

**Auch künftig Familiendarlehen zinslos**

Neue Richtlinien ab 1. Januar 1980

Zur Vermeidung, Milderung oder Beseitigung wirtschaftlicher Probleme von Familien, alleinstehenden Elternteilen und werdenden Müttern gewährt das Land Baden-Württemberg auch künftig zinsfreie Familiendarlehen als Hausrats- und Geburtsdarlehen. Wie Sozialminister Annemarie Griesinger in diesem Zusammenhang mitteilte, gelten seit dem 1. Januar 1980 neue Richtlinien, die verbesserte Bestimmungen über die Einkommensgrenzen enthalten und das Verfahren zur Bewilligung des Darlehens vereinfachen.

Wie das Sozialministerium in diesem Zusammenhang erklärte, werden Familiendarlehen für die Beschaffung von Hausrat, insbesondere von üblichen Einrichtungsgegenständen und Geräten, die eine wirtschaftliche Haushaltsführung erleichtern sowie wegen der Geburt eines Kindes gewährt. Beantragt werden könne das Hausratsdarlehen von Eltern, die mit mindestens drei kindergeldberechtigenden Kindern in häuslicher Gemeinschaft leben und von denen mindestens ein Elternteil Deutscher sei. Außerdem könnten alleinstehende deutsche Elternteile mit mindestens einem kindergeldberechtigenden Kind und alleinstehende junge Frauen, die eine Schwangerschaft nachweisen, dieses Hausratsdarlehen beantragen. Das Geburtsdarlehen könne von Ehepaaren, von denen mindestens ein Ehegatte Deutscher sei, und von alleinstehenden Elternteilen bei der Geburt eines Kindes beantragt werden. Werdenden Müttern können Geburtsdarlehen schon vor der Entbindung bewilligt werden. Das Land sieht hierin eine besonders wichtige konkrete Hilfe zur Vermeidung von Schwangerschaftskonflikten. In allen Fällen müßten die Antragsberechtigten ihren gewöhnlichen Aufenthalt zum Zeitpunkt der Antragstellung in Baden-Württemberg begründet haben.

Die Einkommensgrenzen sind der Mitteilung zufolge beim Geburtsdarlehen die gleichen wie beim Familiengeld, nämlich bei Alleinstehenden 1.800 DM und bei Ehepaaren 2.500 DM netto monatlich, wobei sich diese Beträge jeweils um 400 DM pro Kind - also auch für das Kind, aus dessen Anlaß das Geburtsdarlehen beantragt wird - erhöhen. Beim Hausratsdarlehen lägen die Einkommensgrenzen für Alleinstehende bei 1.350 DM und für Ehepaare bei 1.500 DM. Auch diese Beträge erhöhen sich für jedes im Haushalt lebende kindergeldberechtigende Kind um 400 DM. Maßgeblich für die Einkommensberechnung ist das Familiennettoeinkommen der letzten 6 Monate vor der Antragstellung. Kindergeld, Weihnachts- und Urlaubsgeld sowie Wohngeld werden nicht mitgerechnet. Durch die geringeren Einkommensgrenzen für die Hausratsdarlehen sollte sichergestellt werden, daß diese Leistung insbesondere Familien mit geringem Einkommen zugute komme, die bei der Anschaffung von Hausrat besondere Schwierigkeiten hätten.

Die neuen Richtlinien sind auch deshalb erforderlich geworden, weil die bisher möglichen Tilgungsermäßigungen der Familiendarlehen bei der Geburt weiterer Kinder für Darlehen, die ab 1. Januar 1980 bewilligt werden, entfallen. Der Grund hierfür ist, daß statt dieser Tilgungsermäßigungen Mutterschaftsgeld oder Familiengeld bezogen werden kann.

Anträge auf Gewährung von Familiendarlehen sind bei der Gemeinde einzureichen, wo auch Antragsformulare bereitgehalten

werden. Wird das Geburtsdarlehen bereits vor der Geburt beantragt, muß dem Antrag ein ärztliches Attest über die Schwangerschaft beigelegt werden. Die Bewilligung der Familiendarlehen erfolgt durch die Landeskreditbank in Karlsruhe.

Ausdrücklich weist das Sozialministerium darauf hin, daß neben einem Geburtsdarlehen auch Familiengeld gewährt werden kann, wenn die entsprechenden Voraussetzungen nach den Richtlinien vom 30. November 1979 erfüllt sind. Gerade in dieser Bündelung der beiden Hilfen sieht Frau Minister Griesinger einen beachtlichen landespolitischen Beitrag zur Stärkung der Familie.

### Schluckimpfung gegen Kinderlähmung auch heute noch wichtig!

Rückgang der Impfbeteiligung birgt gesundheitliche Gefahren. Beim ersten Durchgang der Impfkation 1979/80 ist erneut ein Rückgang der Beteiligung um ca. 12 % zu verzeichnen. Dies gab Sozialminister Annemarie Griesinger in einer Pressemitteilung bekannt und erklärte, daß in der Bundesrepublik die Erkrankungen an Kinderlähmung in den letzten Jahren zwar selten geworden seien, mit der Zunahme der Urlaubsreisen in warme Länder, in denen Kinderlähmung noch heimisch sei, nehme jedoch auch die Zahl der „Einschleppungen“ zu. Dadurch besteht die Gefahr, daß von den Erkrankten ausgehend auch andere Ungelimpfte angesteckt werden.

Bei großen Impflücken in der Bevölkerung - insbesondere bei Kleinkindern - sei daher mit einem Wiederaufflackern der Kinderlähmung als Seuche zu rechnen.

Wie das Sozialministerium mitteilte, werden derzeit von den Gesundheitsämtern wieder Impfungen durchgeführt; die jeweiligen Impftermine seien aus der örtlichen Presse zu entnehmen und könnten außerdem beim zuständigen Gesundheitsamt erfragt werden.

### Wanderfreizeit im Bergdorf Vals (Südtirol) vom 16.8. - 30.8.1980

**Unterkunft:**  
Jugendferienheim "Wiesenheim" in Vals bei Mühlbach 1354 m.ü.d.M. 2- bis 4-Bett-Zimmer, alle mit fließend k/w. Wasser, Dusche und WC sowie im 1. Stock mit Balkon, Tischtennisraum, Spiel- und Liegewiese.

**Programm:**  
Anreise am 16.8.1980 (Samstag), 7.30 Uhr Haus der Jugend, Göppingen. Rückreise am Samstag, 30.8.1980. Ankunft in Göppingen 16.30 Uhr, Abfahrt in Vals 9.30 Uhr

Halbtagswanderungen in die nähere Umgebung!  
Tageswanderungen (je nach Wetter): Schloß Rodeneck, Vals - Labesebenhütte (2138 m), Vals - Brixner-Hütte, Meransen - Gitsch (2512 m) über Püchler und Lassler Alm, Meransen - Furkelscharte (2445 m)

Busausflug in das Grödnertal, St. Christina (Wanderung zur Regensburger Hütte (2039 m))

Badeausflüge zum Schwimmbad in Meransen und Brixen.  
**Preis:**  
DM 400.-- für Busfahrt, 14 Tage Vollpension, alle Ausflüge, Eintrittsgebühren und Lifte.

**Ausrüstung:**  
Bergschuhe, Wetterbekleidung, Rucksack, gültiger Ausweis, Bade- und Waschsachen, warme Wäsche und Strümpfe zum Wechseln, Hausschuhe (keine Holzsandalen), Trink- oder Feldflasche.

**Bezahlung:**  
Bis zum 16.7.1980 auf das Konto 77 435 bei der Kreissparkasse Göppingen

**Leitung:**  
Paul Herjung, Haus der Jugend, Göppingen

Nähere Auskunft erteilt das "Haus der Jugend" Göppingen, unter Telefon-Nr. 07161 / 7 51 27. Anmeldeschluß ist der 15. Juli 1980.

Für sozialschwache und kinderreiche Familien kann ein Antrag auf Zuschuß aus dem Landesjugendplan beantragt werden.

Diese Anträge sind bis spätestens 10.6.1980 im Haus der Jugend zu stellen.

Für Jugendliche von 8 - 14 (15) Jahren.

Haus der Jugend, Dürerstr.21  
7320 Göppingen,  
Tel. 07161 / 7 51 27

### Zuchtviehversteigerung in Riedlingen (Donau) am 13. und 14. Februar 1980

Mittwoch, 13. Februar 1980  
12.00 Uhr Körung und Prämierung

Donnerstag, 14. Februar 1980  
9.00 Uhr VERKAUF  
13.30 Uhr Verkauf der Kälber

Großauftrieb: 578 Tiere  
130 Bullen, 100 Kühe, 65 Kalbinnen, 3 Rinder, 280 Kälber.  
Auftrieb nur aus staatlich anerkannten tbc-, bang und Leukose unverdächtigen Beständen.  
Das große Angebot bietet sehr gute Einkaufsmöglichkeiten zu günstigen Preisen!

Rinderzuchtverband in Baden Württemberg e.V.  
Fleckviehzuchtverband 7900 Ulm / Donau  
Tel.: 0731/21011

### Ärztlicher Sonntagsdienst

9./10.2.1980 Dr. Bergmann, Gruibingen, Tel. Wies. 6455

### Sonntagsdienst der Apotheken

9./10.2.1980 Apotheke Bad Ditzenbach

---

## Kirchliche Mitteilungen

---

### Katholische Kirchengemeinde Bad Ditzenbach

Gottesdienste vom 9. bis 16. Februar 1980

Samstag, 9. Februar  
14.00 Uhr Beichtgelegenheit  
19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse  
Heilige Messe für Josef Schweizer (Gipsermeister)

Sonntag, 10. Februar - 5. Sonntag im Jahreskreis  
9.00 Uhr Meßfeier mit Predigt

Montag, 11. Februar  
18.30 Uhr Hl. Messe für Josef Schweizer (Val.)

Dienstag, 12. Februar  
18.30 Uhr Hl. Messe für verst. Eltern mit Sohn

Mittwoch, 13. Februar  
18.30 Uhr Hl. Messe für Rosa Weber

Donnerstag, 14. Februar  
7.45 Uhr Schülertagesdienst, Hl. Messe nach Malnung

Freitag, 15. Februar  
7.45 Uhr Hl. Messe zum Trost der armen Seelen

Samstag, 16. Februar  
14.00 Uhr Beichtgelegenheit  
19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse, Hl. Messe für H.H. Pfarrer Eugen Gasser

Die Kunst des „Miteinander“ und „Füreinander“

Für wen arbeiten wir den eigentlich?

Wer jahrelang in der gleichen Fabrik gearbeitet hat, immer das gleiche Werkstück vor sich und immer denselben Griff, muß er nicht müde werden und gleichgültig:

Wozu das alles? Für wen arbeite ich den eigentlich? Wer überleben will als Mensch am Montagetisch, am Fließband und Automaten, muß wissen, wem sein Tagewerk gilt. Er muß wissen: Was ich hier mache, ist anderen wichtig für ihr Leben:

Dem Busfahrer, der mit seinem Wagen viele Menschen pünktlich ans Ziel bringt; dem Arzt, der den Herzschlag des Kranken prüft; dem Lehrer, der im Laborsaal der Schule den Kindern die Naturgesetze erschließt; den vielen am Rundfunk- u. Fernsehgerät, die sich in der Freizeit daran freuen; dem Kollegen im anderen Betrieb, der seine Aufgabe leichter erfüllen kann mit dem Gerät, das ich für ihn baue.

Wir aber, die wir ständig umgehen mit den Dingen, die aus der Arbeit der anderen entstanden, könnten mit etwas mehr Fantasie und Liebe den Arbeitenden danken. Wenn ein paar hundert Menschen anfangen, dankbarer zu leben und mit dem Wissen, daß einer den anderen braucht, - die Welt wird verändert!

„Held sein, eine Minute, eine Stunde lang, das ist leichter, als im stillen Heroismus den Alltag ertragen und dennoch dabei Mensch bleiben.“

Dostojewski (1881)

## Katholische Kirchengemeinde Gosbach

Samstag, 9. Februar

14.00 Uhr Beichtgelegenheit

18.30 Uhr Sonntagsgottesdienst am Vorabend: für ein besonderes Anliegen.

Sonntag, 10. Februar - Fünfter Sonntag im Jahreskreis -

7.30 Uhr Frühmesse: für Alois Walter und August und Günter Baumann

9.30 Uhr Hauptgottesdienst: für Bernhard und Katharina Wagner.

Montag, 11. Februar - Gedenktag unserer lieben Frau in Lourdes

7.30 Uhr Hl. Messe für Maria und Theresia Enderle

Dienstag, 12. Februar

18.30 Uhr Abendgottesdienst: Jahrtagsmesse für Adolf und Anna Dörre

Mittwoch, 13. Februar

7.30 Uhr Hl. Messe für Otto Stehle (Senior)

14.00 Uhr Seniorentreffen im Josefsheim. Tagesordnung: Faschingsstimmung!

Donnerstag, 14. Februar - Hl. Cyrill, Mönch und Hl. Methodius, Bischof -

7.30 Uhr Hl. Messe für die Armen Seelen

Freitag, 15. Februar

7.30 Uhr Gest. Jahrtagsmesse für Sofie Schweizer

Für diejenigen die bald heiraten wollen:

Das nächste Eheseminar (Brautleutetag) findet statt am Sonntag, den 24. Februar 1980 in Geislingen, St. Johannes. Programm und Anmeldekarte sind im Pfarrhaus erhältlich! Bitte, nützen Sie diese Gelegenheit. Später ist es dann wieder viel weiter weg!

## Evangelische Kirchengemeinde Auendorf

Der Wochenspruch:

„Heute, wenn ihr seine Stimme hören werdet, verstockt eure Herzen nicht!“ Hebräer 3, 15

Über Gott gibt es die verschiedensten Ansichten und Meinungen. Doch trotz aller Verschiedenheit ließe sich wohl schnell darin Übereinstimmung feststellen, daß Gott uns fern, fremd geworden ist, Manche unter uns halten diesen Gott für so fern, daß er für sie tot, gestorben ist.

Die Bibel ist da anderer Ansicht. Sie rechnet damit, daß man von Gott etwas spüren, daß man seine Stimme hören kann. So versucht sie, die Ferne Gottes anders zu erklären: Nicht Gott ist uns ferngerückt, sondern wir Menschen haben Gott aus den Augen verloren. Unsere Herzen und Gedanken sind mit der Arbeit und der Familie, mit eigenen Wünschen und eigenem Wollen so in Beschlag genommen, daß für Gott keine Zeit mehr bleibt. Unsere Ohren hören viele Stimmen, und in diesem Gewir der Stimmen droht Gottes Wort unterzugehen.

Auf jene wichtige Stimme Gottes will nun unser Wochenspruch aufmerksam machen. Er will uns immer neu einladen, dafür unsere Ohren und Herzen zu öffnen.

Donnerstag, 7. Februar

15.00 Uhr Wölflingsmeute

19.30 Uhr Jugendkreis, Film: Ausflug nach Auschwitz

Freitag, 8. Februar

20.00 Uhr Frauenkreis

Samstag, 9. Februar

20.00 Uhr Fasching des Gemischten Chors im Gemeindezentrum

Sonntag, 10. Februar

10.15 Uhr Gottesdienst (Pfr. Metelmann), gleichzeitig Kindergottesdienst im Gemeindezentrum

Montag, 11. Februar

17.00 Uhr Probe der Jungbläser

20.00 Uhr Rhythmische Gymnastik für Frauen

Dienstag, 12. Februar

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores

Mittwoch, 13. Februar

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht

19.30 Uhr Kinderkirchvorbereitung

20.00 Uhr Probe des Gemischten Chors

Herzliche Einladung ergeht zur Faschingsfeier des Gemischten Chors am Samstag, den 9. Februar 1980, 20.00 Uhr.

Vorschau:

Am Freitag, den 15. Februar ist wiederum um 14.00 Uhr unser Altenclub. Bitte vergessen Sie diesen Termin nicht und kommen Sie zahlreich!

Am Dienstag, den 19. Februar ist im Gemeindezentrum wiederum ein Kinderfasching. Alle Kinder des Dorfes sind dazu herzlich eingeladen. Näheres im nächsten Mitteilungsblatt.

Auch unsere Bibelwoche verdient Aufmerksamkeit. Sie beginnt am Sonntag, den 24. Februar um 10.15 Uhr mit einem Gottesdienst. Jeweils montags und freitags finden dann Bibelabende zum Thema „Vaterunser“ statt. Sie bekommen dazu noch Einladungen ins Haus.

## Evang. Kirchengemeinde Deggingen-Bad Ditzenbach

Wochenspruch:

Heute, wenn ihr seine Stimme hören werdet, so verstocket eure Herzen nicht. Hebr.3,15

Samstag, 9. Februar

14.30 Uhr Jugendgruppe im Gemeindehaus

14.30 Uhr Öffentl. Sitzung des Kirchengemeinderates im Pfarrhaus

Sonntag, 10. Februar

9.15 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche mit Taufe (Pfr. Metelmann)

Predigttext: Hebräerbrief 4,12-13

Die Kollekte ist für die eigene Gemeindeförderung bestimmt, gleichzeitig Kinderkirche im Gemeindehaus. Getauft wird Heiko Fischer, Reichenbach.

Dienstag, 12. Februar

15.00 Uhr Frauenkreis im Gemeindehaus

Mittwoch, 13. Februar

15.30 Uhr Jungschar im Gemeindehaus

20.00 Uhr Bibelabend

Donnerstag, 14. Februar

18.00 Uhr Jugendkreis

Samstag, 16. Februar

14.30 Uhr Jugendgruppe

Kasualvertretung

Vom 13.2. bis 27.2. ist Pfr. Metelmann auf dem Pastoralkolleg in Freudenstadt. Während dieser Zeit übernimmt Pfr. Zimmerling, Auendorf, die Vertretung. Bitte in allen dringenden Fällen dorthin wenden (07334/5273).

Sprechstunde von Pfr. Metelmann im Pfarrhaus:

10.30 - 12.00 Uhr oder jederzeit nach persönlicher Absprache (07334/294).



# Vereinsnachrichten

## Schwäbischer Albverein e.V.



Ortsgruppe Bad Ditzenbach  
„Auf geht's zur Äbler-Fasnet“  
Wann: Am Samstag, dem 9. Februar 1980  
Wo: Gasthaus „Hirsch“ in Auendorf  
Um: 19.56 Uhr

Eintritt: DM 5,- in allen Räumen  
Es spielt: Das Hohenstaufen-Duo  
Kostümierung erwünscht!!!!

Hierzu sind alle Närrinnen und Narren recht herzlich eingeladen. -  
Wie in jedem Jahr, so verkehrt auch in diesem Jahr wieder kostenlos ein Omnibus nach Auendorf und zurück.

### Abfahrtszeiten:

Deggingen Omnibushaltestelle	18.55 Uhr
Bad Ditzenbach Omnibushaltestelle	19.00 Uhr
Bad Ditzenbach Rathaus	19.00 Uhr
Bad Ditzenbach Steinigen	19.05 Uhr

Die Rückfahrt erfolgt gegen 2.00 Uhr.

Der Vorstand

### Voranzeige!!

Am 15./16. März 1980 findet eine Skiausfahrt nach Schattwald ins Tannheimer Tal statt. Die Übernachtung ist auf der Hütte der Sektion Geislingen. Das Abendessen kann im Gasthaus „Post“ in Schattwald eingenommen werden, wo wir angemeldet sind. Anschließend findet in der dortigen Wirtschaft ein Tiroler Heimatabend statt, wo wir teilnehmen können. Für alle Freunde des Skilaufens bieten sich Möglichkeiten an, und zwar rasante Abfahrten, Hochgebirgstouren sowie gespurte Loipen.

Anmeldungen mit Angabe, ob ein Abendessen erwünscht ist, wegen Platzreservierung bis 20. Februar 1980 bei Alfons Moser, Sterngasse 2, 7345 Deggingen, Tel.: 07334/5657.

### Der Fahrpreis beträgt:

ca. DM 20,- für Erwachsene  
ca. DM 14,- für Kinder bis 14 Jahren.

Der Vorstand

## Faschingsgesellschaft Gosbach „de Loidige“

Liebe Narrenkinder aus allen drei Ortsteilen!

Auch dieses Jahr findet in der Turnhalle Gosbach ein Kinderfasching statt. Und zwar am 10.2.1980 nachmittags um 14 Uhr. Für's leibliche Wohl und zu Eurer Unterhaltung ist bestens gesorgt. Der Reinerlös wird wie in den vergangenen Jahren der Krankenpflegestation zugeführt. Auf Euer Kommen freuen wir uns.

Wir möchten hier gleichzeitig auf unsere Faschingsunterhaltung am „Gombigen Dorschteg“ den 14.2.1980 in der Turnhalle hinweisen. Dieses Jahr haben wir wieder einige Programmpunkte für Sie bereit.

Tanzgarden, Gesangsgruppe, Prinzenpaar, Büttendre, usw.

Hierzu laden wir die gesamte Bevölkerung recht herzlich ein. Es unterhält Sie die Stimmungs- und Tanzkapelle „The Silverbirds“.

## Turn- und Sportverein Gosbach 1924 e.V.



TT - Jugend  
Unterböhringen I - Gosbach I 0:7  
Necker, Briem, Schmelzer U. und Schwarz gewannen sicher ihre Spiele und gaben keinen Satz ab.

Salach II - Gosbach II 7:1  
Lediglich O. Schmelzer konnte einen Ehrenpunkt für seine Mannschaft gegen die starken Gastgeber holen.

## Fußballsportverein Bad-Ditzenbach

Die Senioren des FVS und alle die in dieser Mannschaft spielen wollen, (spielberechtigt ab Jahrgang 1950) treffen sich am 7.2. im Clubhaus des FSV um 20.00 Uhr zu einer wichtigen Besprechung.

Zu unserem Faschingsball im Gemeindehaus laden wir die ganze Einwohnerschaft recht herzlich ein. Traditionsgemäß findet der Ball am Faschingsamstag den 16. Februar 1980 statt. Näheres im nächsten Mitteilungsblatt.

### Vorschau:

Am Samstag, den 23. Februar 1980 veranstaltet der FSV in der Schulturnhalle in Deggingen ein eigenes Vereinshallenturnier. Hierbei können sich alle Mitglieder die Freude am Fußball haben beteiligen. Die Teilnehmer werden gebeten sich bei Herrn Werner Jordan (Trainer unserer aktiven Mannschaften) Deggingen, Holderäcker 7, oder telefonisch unter 6272 bis 10.2.80 anzumelden.

Unkostenbeitrag 5,- DM. Anschließend an das Turnier ist im Clubhaus des FSV gemütliches Beisammensein mit Siegerehrung. Der Verein bedankt sich bei den Familien Hagenmaier, Willi u. Jordan, Werner, für die Clubhausbewirtung!

## Sportschützenverein Gosbach



Am Sonntag, den 10. Februar 1980 ist das Schützenhaus geschlossen.

Die Vorstandschaft

## Kolpingsfamilie Gosbach



Am kommenden Samstag, den 9. Febr. ist es soweit! Die Kolpingsfamilie und der Schützenverein laden zum Fasnetsball in die Turnhalle ein. Für Unterhaltung sorgen die „Filstalsterne“. Das närrische Treiben beginnt um 19.45 Uhr. Mitzubringen ist gute Laune und natürlich sollte jeder kostümiert erscheinen.  
Kolpingsfamilie Gosbach

## Kleintierzuchtverein Gosbach e.V.



Nicht vergessen:  
Faschingsball für unsere Mitglieder,  
Freitag, den 8.2.1980 im Gasthaus  
„Lamm“, Beginn 20.00 Uhr.

Die Vorstandschaft

## Kneipp-Verein Bad Ditzenbach



### Voranzeige:

Liebe Kneippfreunde!  
Unser Verein hat am 1.9.1979 vier Jahre bestanden. Wir sind laut Satzung verpflichtet, alle vier Jahre Neuwahlen des Vorstandes und des Beirates vorzunehmen.

Wir laden daher alle unsere Mitglieder für die nächste Hauptversammlung, die am Donnerstag, dem 28.2.1980, um 19.30 Uhr, im Gasthaus „Heuändres“ in Bad Ditzenbach stattfindet, schon heute herzlich ein.

### Tagsordnung:

- 1.) Bericht des Vorsitzenden
- 2.) Bericht der Kassensführerin
- 3.) Entlastung des Vorstandes und Beirates
- 4.) Neuwahl des Vorstandes und Beirates
- 5.) Verschiedenes

Vorschläge und Anregungen sind bis spätestens 20. Februar 1980 beim derzeitigen Vorsitzenden, Franz Rohm, schriftlich abzugeben.

Bitte, halten Sie sich diesen Termin frei. Es wird ausdrücklich ersucht, vollzählig zu kommen  
Nach Abschluß des offiziellen Teils, geselliges Beisammensein.

Der Vorstand

## Schützengesellschaft Auendorf e.V.



### Aufstieg verpaßt?

Liebe Schützenkameraden, am Sonntag, den 3.2.80 war der letzte Rundenwettkampf der Saison 79/80. Unsere I. und II. Mannschaft konnten dabei keine überzeugenden Leistungen erbringen. Wobei unsere I. Mannschaft durch das schwächste Ergebnis dieser Saison mit Sicherheit den Aufstieg in

die Bezirksklasse verpaßt haben dürfte. Unsere III. Mannschaft konnte wiederum mit einem guten Resultat aufwarten, wobei bei unserem Uwe Schmelzer ebenfalls der Knoten geplatzt zu sein scheint, da er mit einem Ergebnis von 326 Ringen weit über den Erwartungen lag. In der II. Mannschaft schossen alle durchweg 10 - 20 Ringe unter ihrem Niveau. Bei unserer I. Mannschaft war unser Ludwig Wittlinger der einzige Lichtblick, wobei allerdings gesagt sein muß, daß unsere ständige Stütze Ralf Doll bereits am Freitagabend bei etwas ungewohntem Licht nicht in Hochform kam und unser Jugendleiter Eugen Doll trotz Krankheit es nicht versäumen wollte uns bei dem letzten Kampf zu unterstützen. Übrigens mußte Mannschaftsführer Roland Eckert seine verlorene Wette gleich nach Beendigung des Kampfes einlösen.

### Ergebnisse:

Eichenbach I - Auendorf I	1377 - 1399 Ringe
Grubingen II - Auendorf II	1398 - 1324 Ringe
Auendorf III - Dürnau II	1311 - 1372 Ringe

### Einzelergebnisse:

#### I. Mannschaft

Wittlinger Ludwig 361, Doll Ralf 356, Doll Dieter 344, Späth Heinz 338 = 1399  
Späth Karlheinz 327, Doll Eugen 324, Späth Carola 282.

#### II. Mannschaft

Frasch Willi 339, Moll Leo 329, Bollet Hermann 328, Neudert Alfred 328 = 1324  
Frietsch Adolf 324, Rösch Georg 324, Fuchs Heinrich 313.

#### III. Mannschaft

Rösch Manfred 337, Eckert Roland 327, Schmelzer Uwe 326, Späth Andreas 321 = 1311  
Eckert Harald 304, Böhme Hartmut 298, Schmelzer Helmut 272.

Allen Schützen die sich in dieser Saison für den Verein eingesetzt haben ein recht herzliches Dankeschön von der Vereinsleitung! Alle Schützen werden hiermit aufgefordert, sich bei der Vereinsmeisterschaft zu beteiligen! Derjenige der nur Vereinsmeisterschaft schießen will, muß nicht unbedingt Rundenwettkampfschütze sein. Wir werden auch in diesem Jahr die Vereinsmeisterschaft in allen Klassen durchführen.

Der Vorstand

## Ulmer Theater

Fremdenmiete M 2

Nächste Vorstellung:

Mittwoch, 13. Februar 1980

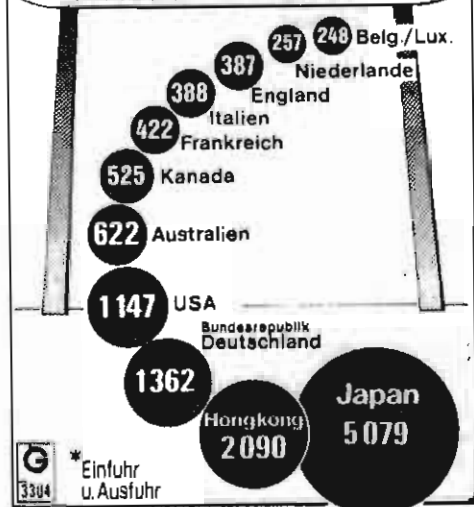
Katja Kabanova, Musiktheater von Leo Janacek

Abfahrt in Bad Ditzgenbach 18.42 Uhr.



## Chinas Partner im Westen

Außenhandel\* 1978 in Mio Dollar

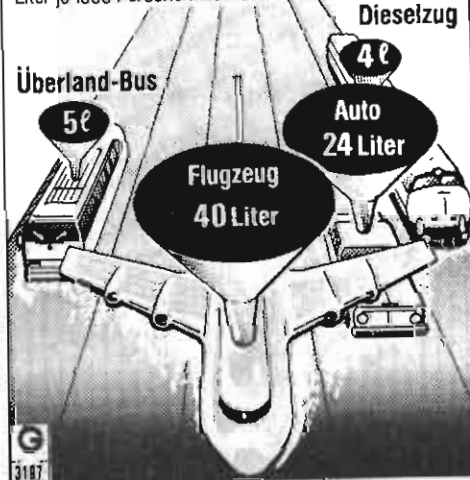


### Japaner dominieren

Die Chinesen sind auf den Geschmack gekommen. Jahrzehnte von der Außenwelt abgeschottet, suchen sie erst seit kurzem die Vorteile, die die internationale Arbeitsteilung für eine rasche Entwicklung ihres Landes bietet. So hat sich der Warenaustausch der Volksrepublik mit dem Ausland seit 1970 vervielfacht. Allerdings bleibt der Bevölkerungslöse nach wie vor ein Handlungszwang. Dann das Außenhandelsvolumen von 21 Milliarden Dollar 1978 entsprach nicht einmal einem Prozent des Welthandels. Wichtigste Partner sind die Länder des Westens, mit denen die Chinesen fast zwei Drittel ihrer Geschäfte abwickeln. Dominierend ist dabei der Nachbar Japan. Im Vergleich dazu liegen die Europäer noch weit zurück. Der Besuch Huas dient nicht zuletzt dazu, die europäisch-chinesischen Handelsbeziehungen auszubauen.

## Wer schluckt am meisten?

Treibstoffverbrauch vollbesetzter Fahrzeuge  
Liter je 1000 Personenkilometer



### Treibstoff-Fresser Flugzeug

Warum öffentliche Verkehrsmittel wie Bahn oder Bus bei Verkehrspolitikern so beliebt sind, ist leicht zu erklären. Sie belasten die Umwelt weniger, beanspruchen weniger der kostspieligen Straßenflächen und vor allen: Sie transportieren ihre Insassen mit dem geringsten Treibstoffaufwand. Um einen genauen Vergleich zu ermöglichen, muß man in sogenannten „Personenkilometern“ rechnen. Dabei wird die zurückgelegte Strecke mit der Zahl der beförderten Personen multipliziert. Ein mit vier Personen besetzter PKW hat nach 250 Kilometern  $4 \times 250 = 1000$  Personenkilometer geleistet. Dafür braucht er im Schnitt 24 Liter Sprit; das ist fünf- bis sechsmal mehr, als ein vollbesetzter Bus oder ein vollbesetzter Zug mit Diesellokomotive für die gleiche Transportleistung an Treibstoff brauchen. Nur das Flugzeug schluckt noch mehr als das Auto, nämlich fast doppelt so viel.



Susi macht sich schon bereit für die bunte Faschingszeit

# Qualität ab Werk NUCO-Küchen

die Erfolgreichen  
jetzt in Süßen, an der B 10

NUDING u.co.

Möbelfabrik

## DEUTSCHER MIETERBUND Bezirksmieterverein Göppingen e.V.

Jahnstraße 123 - 7320 Göppingen

Für Mitglieder: Rechtsberatung u. Erledigung von Schriftwechsel: Montag, 18.00–21.00 Uhr. Auskunft in Mietangelegenheiten: Donnerstag, 18.00–20.00 Uhr

## Abendkurse f. Bad Ditzgenbach u. Umgeb.

Beginn: März 1980

**MASCHINENSCHREIBEN** (ab 12 Jahre)

**STENOGRAPHIE** (ab 14 Jahre)

**BUCHFÜHRUNG** (ab 15 Jahre)

Diese Anfängerlehrgänge sind besonders geeignet für Oberschüler, Fortbildungs- und Umschulungswillige.

**Ausbildung bis zur Büroreife garantiert** - Abschlußzeugnis. Interessenten melden sich bitte innerhalb 5 Tagen

im Lebensmittelgeschäft Heinz Böstler, Bad Ditzgenbach, Hauptstr. 38, Telefon 259 und in Gosbach in der Bäckerei Albert Bitter

Hier liegt zur **unverbindlichen** Eintragung eine Interessentenliste aus.

Seit über 20 Jahren – SIEGFRIED SCHOLZ, Doppelklinge 10 Kaufmännisch - Technisches Lehrinstitut Stuttgart

## Parka vertauscht

Beim Musikerball im Gemeindehaus am Samstag, dem 2.2. ist mein Parka vertauscht worden.

Wer hat versehentlich einen Parka mit schwarzer Mütze und Schlüsselbund mitgenommen? Bitte melden Sie sich beim Bürgermeisteramt, Tel. 07334/343.

## FRAUENARZTPRAXIS Dr. med. W. Glienke

Parkstraße 3, Geislingen, Telefon 4 26 66

Praxis geschlossen

von Mittwochnachmittag bis Freitag, 13. bis 15.2.1980.

Vertretung Dr. Bialkowski, Geislingen

## BAUUNTERNEHMUNG

Suchen Sie eine

## Lehrstelle ?

In einer eigenen Ausbildungskolonie bieten wir Ihnen beste Voraussetzungen für eine gute und erfolgreiche Lehrzeit in interessanten und chancenreichen Berufen:

**Maurer, Betonbauer,  
Zimmerer, Straßenbauer  
Kfz.-Mechaniker**

Auch die Bauberufe stellen immer höhere Anforderungen an handwerkliches Geschick und technische Begabung. In einer soliden Ausbildung vermitteln wir Ihnen alle Kenntnisse und Fertigkeiten, um den vielseitigen Aufgaben am Bau gerecht zu werden.

Kommen Sie bei uns vorbei. In einem unverbindlichen Gespräch informieren wir Sie gerne über diese Berufe und zeigen Ihnen auch, wie es in der Praxis aussieht.

**BAUUNTERNEHMUNG**  
7341 Grubingen  
Telefon 07335/5071

Suche **Bauplatz** im Kreis Göppingen für 1- bis 3-geschossige Bauweise. Telefon (07181) 79 77 gew.



Radio-Fernseh-  
**SERVICE**  
schreiben wir  
ganz groß.  
Rufen Sie einfach  
07335/5420

Jürgen Holder

Meisterbetrieb  
Radio-Fernsehen-  
Video - HiFi -  
Antennenbau  
**Wiesensteinig**  
Hauptstraße 18



Leopard · Ozelot · Luchs · Wildkatze · Nerz · Breitschwanz · Otter · Persianer · Naturpersianer · Indischlamm · Chienkang · Blaufuchs · Borregos · Kanin · Donkall · Wolf · Kidfuchs · Rotfuchs · Grisfuchs · Schakal · Puma · Zickel · Kalb · Caloyos

# 4000 Pelze

in allen Größen

und 1000 Pelzhüte, -Mützen und -Krawatten  
**im WSV vom 28. Jan. bis 9. Febr.**  
**weit herabgesetzte Preise!**

Aparte Modelle Beste Qualität  
 Gute Beratung in allen Pelzfragen

## Nachtigall-Pelze

LAICHINGEN  
 7903 Lalchingen/Alb, Hirschstr. 65, Tel. (0 73 33) 53 23

Geöffnet:  
 Mo.-Fr. 9-12  
 und 13-18 Uhr,  
 samstags durch-  
 gehend 8-14 Uhr,  
 langer Samstag  
 8-16 Uhr.

Pelzwaren-  
 fabrikation  
 und  
 Einzelhandel

Gae Wolf · Seehund · Waschbär · Wiesel · Bisam · Murmel · Nutria · Fohlen u v mehr

# Die Top-Garage



ist die Raizner-Fertiggeraue aus reinem Stahlbeton. Sie ist schnell erstellt, formschön, preiswert, praktisch. Wenn Sie uns schreiben oder anrufen, informieren wir Sie gerne.

**raizner  
fertig  
garagen  
ulm**

Vertrieb und  
 Fabrikation  
 7959 Achstetten  
 Tel. 07392/2901

Werksvertretung: Otto Schaudt, Boschstr. 8, 7900 Ulm-Donautal, Tel. 0731/42091



**Eckbänke** Wir fertigen auch nach Maß  
 zu günstigen Preisen

**PEER MÖBELVERTRIEB Gruibingen**  
 Dienstags geschlossen (bei der kath. Kirche)

W+K W+K W+K W+K W+K W+K W+K

## Wyhs + Knewitz sucht Bauplätze

Wir bieten Ihnen die Sicherheit eines soliden Unternehmens und schnelle korrekte Abwicklung. Besonders interessiert sind wir an Plätzen für 1- bis 1 1/2-geschoßige Bauweise in guter Wohnlage. Sie erreichen uns telefonisch bis 20 Uhr. Samstags bis 17 Uhr. Wyhs + Knewitz, Fertig- und Massivbauten, Unterm Sand 1, 7441 Linsenhofen, Telefon 070 25/20 01

W+K W+K W+K W+K W+K W+K W+K

# MUNZ

Munz-Bekleidungs-GmbH, Ulmer Str. 113-119  
 Göppingen, Tel. 0 71 61 / 7 55 66

200 Parkplätze direkt vor dem Haus



## 3-2-1-Start in die letzten 3 Tage des WSV

Wir haben nochmals kräftig reduziert. Sie erhalten absolute Spitzenqualitäten zu extrem niedrigen Preisen, ein wahrhaft krönender Abschluß im WSV.

**Damen-Rock + Weste 59.-**  
 Feincord zusammen nur

Posten aktueller

**Damen-Cordblousons und Cordblazers 39.-**

**Damen-Röcke 19.-**  
 versch. Modelle und Farben

**Herren-Cordjeans 29.-**  
 in 3 Farben

Posten **Herren-Blazer, Sakkos u. Jerseyjacken 50.-**

**Herren-Boucléjacken 25.-**

**Kinder-Jeans 10.-**  
 Größe 134 - 152

**Kinder-Lifhosen 20.- 15.-**  
 Größe 104 - 176